










Rechenschaftsbericht








des






BDKJ-Diözesanvorstands München und Freising





1. Dachverbandsarbeit



	1.1 Diözesanvorstandsteam	Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> Im Herbst 2020 sind Jana Wulf und Alexander Klug in das Vorstandsteam gewählt worden Der Diözesanvorstand war auf einer Klausur im November 2020 (Thema: Aufgabenverteilung und Kennenlernen) und einer Klausur im März 2021 (Thema: Reflexion Zusammenarbeit, aktuelle Themen) Jeder Vorstand erledigt die ihm*ihr zugewiesenen Aufgaben eigenständig, in den Vorstandssitzungen wird berichtet und an gemeinsamen Projekten gearbeitet. Im Vorstandsteam fehlen derzeit zwei halbe Stellen, die anstehenden Aufgaben können allerdings zum Großteil erfüllt werden. Es ist bei allen Vorständen ein erheblicher Anstieg an Überstunden zu verzeichnen. Als Sommerabschluss und Teambuilding baute der Vorstand im Verlauf der Trotzdem13-Aktion Steckstühle 	Marco Gnacy
	<ul style="list-style-type: none"> Die Einarbeitung wurde teilweise durch fehlende IT-Infrastruktur erschwert. Allerdings kamen Jana und Alexander gut im Vorstandsamt an. Wegen der Corona-Pandemie konnten kaum Treffen in Präsenz durchgeführt werden. Dies erschwerte die Team-Findung. Dieser Prozess ist auch noch nicht abgeschlossen. Die wöchentlichen Vorstandssitzungen wurden in eine inhaltliche und eine geschäftliche Sitzung umstrukturiert. Diese finden nun im wöchentlichen Wechsel statt. Dies soll die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder entlasten. 	
	<ul style="list-style-type: none"> Der Diözesanvorstand hofft auf Supervisionstermine um das Team und die gemeinsame Arbeit zu stärken. Das Vorstandsteam wird auch wieder eine gemeinsame Klausur haben. Der Vorstand würde sich sehr freuen, wenn sich engagierte Menschen für die vakanten Stellen finden lassen. 	
	1.2 Diözesanstelle & Geschäftsführung	Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> Die Diözesanstelle ist verlässliche und kompetente Servicestelle für Kreis- und Mitgliedsverbände und viele andere Anspruchsgruppen. Silvia Gattinger hat 2020 die Nachfolge von Lisa Schenk und Mena Waldau angetreten. Prägend waren im Bereich der Geschäftsführung auch anstehende Veränderungen im Bereich Datenschutz, die Covid-19 Pandemie und Neuerungen im Zuschusswesen (AEJ und JBM). Am 06.10.2021 bietet die Diözesanstelle eine Schulung für AEJ und JBM Zuschussnehmer*innen an. 	Jana Wulf







	<ul style="list-style-type: none"> Durch die pandemischen Bedingungen und die Arbeitsanordnungen des Ordinariats wurde viel Arbeit aus dem Home Office geleistet. 	
	<p>Die Diözesanstelle ist Dreh- und Angelpunkt für alles, was Zuschüsse, FSJ, Fragen allgemein und Verbandsarbeit im Speziellen betrifft. Hierfür steht Silvia Gattinger als kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung.</p> <p>Daneben galt es im Rahmen der Geschäftsführung auch noch neue Herausforderungen wie das neue Kirchliche Datenschutzgesetz (KDG) oder Beratung bei den Zuschüssen im Rahmen der Covid-19 Pandemie und der rechtlichen Rahmenbedingungen während der Pandemie, zu bewältigen.</p> <p>Dass diese Aufgaben so gut gemeistert werden konnten ist vor allem den Mitarbeiterinnen an der Diözesanstelle zu verdanken, die diese Zeit mitgetragen und uns weit über das normale Maß hinaus unterstützt haben!</p>	
	<p>Wir freuen uns sehr, wenn die Personalkommission der Entfristung von Silvia Gattingers Stelle zustimmt (Entscheidung zum Zeitpunkt des Versands noch ausstehend).</p> <p>Durch die pandemischen Bedingungen und die Arbeitsanordnungen des Ordinariats wurde viel Arbeit aus dem Home Office geleistet, wir danken dem gesamten Team für die unkomplizierte Umstellung, euer Durchhalten und freuen uns wenn wir uns zukünftig wieder mehr sehen können.</p>	
1.3 Diözesanausschuss		Autor*in
	<p>Seit der Herbstdiözesanversammlung 2019 gehören Barbara Purschke (Diözesanausschussvorsitzende), Katrin Ascher (seit Herbst 2020), Magdalena Poruba, Veronica Seidel (Frühjahr 2020), Veronika Vogl, Florian Wiedner (Frühjahr 2020) und Philipp Wittershagen dem Diözesanausschuss (DA) an.</p>	Jana Wulf
	<p>Der Diözesanausschuss unterstützt den BDKJ-Diözesanvorstand in seiner Arbeit. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kontakt zu den Kreis- und Jugendverbänden und deren Interessensvertretung während des ganzen Jahres Beratung und kritisch-konstruktive Kontrolle über die Arbeit des BDKJ-Diözesanvorstandes Mithilfe bei Veranstaltungen und Aktionen sowie Übernahme von Terminen des Diözesanvorstandes <p>Im Rahmen anstehender und laufender Veränderungsprozesse im Erzbistum war uns die Beratung durch den DA in den circa alle sechs Wochen stattfindenden DA-Sitzungen besonders wertvoll. Ebenso schätzen wir, dass der DA die Fachaufsichten für uns Vorstände übernimmt.</p> <p>Die DA Sitzungen haben seit der letzten Herbstdiözesanversammlung, mit Ausnahme des Sommer DAs ausschließlich digital getagt, inkl. der Klausurtagung.</p>	
	<p>Nach einer gelungenen Amtszeit des Diözesanausschusses und den anstehenden Änderungen im Diözesanausschuss sind wir gespannt auf die neue Zusammensetzung und auf die gemeinsame Findungsphase. Wir hoffen, dass der DA wieder voll besetzt sein wird.</p>	
1.4 AK Kirche und Homosexualität		Autor*in






	<p>Der AK KuH hat am 09. Mai ein online Diskussionsforum zur Entscheidung des Segnungsverbot für homosexuelle Paare der Glaubenskongregation angeboten. Es wurden dazu der Studierendenpfarrer Michael Berentzen aus Münster und Synodalmitglied des Synodalforum „Leben in gelingenden Beziehungen – Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft“, sowie Pfarrer Martin Garmaier aus Erding als Diskussionspartner eingeladen. Es war eine sehr interessante Gesprächsrunde. In der BR Sendung „Stationen“, die im Umfeld des diesjährigen Christopher-Street-Day produziert wurde, wurden Mitglieder des AK KuH interviewt.</p> <p>Am 25. Juli fand der Aktionstag #loveisnosin diözesanweit statt. Zusammen mit der KJG wurde der digitale Abschlussgottesdienst gestaltet.</p> <p>Wir gestaltetet auch wieder aus guter Tradition den Queer-Gottesdienst im Oktober in der Münchner Paulskirche an der Theresienwiese.</p>	Richard Greul
	<p>Die Arbeit des AK KuH hat auch dieses Jahr unter den erschwerten Corona Rahmenbedingungen gelitten. So musste die Filmreihe „Kreuz und Queer durchs Kino“ ausgesetzt werden.</p>	
	<p>Die Filmreihe „Kreuz und Queer durchs Kino“ wird baldmöglichst wieder fortgeführt. Ebenso sind wir weiterhin auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die dadurch eine noch bessere Vernetzung zu den Kreis- und Mitgliedsverbänden ermöglichen.</p>	
1.5 AG Spiri		Autor*in
	<p>In den AG Spiri Sitzungen, die überwiegend im digitalen Raum stattgefunden haben, stellten sich die AG Mitglieder gegenseitig die spirituellen Profile der Mitgliedsverbände vor. So lernten wir viele neue Aspekte unserer vielfältigen kirchlichen Jugendverbandsarbeit kennen.</p> <p>Die bereits im letzten Jahr geplante und aufgrund von Corona verschobene spirituelle Kirchentour fand am vorletzten Septembersonntag statt.</p>	Richard Greul
	<p>Der Profilierungsprozess des AG Spiri wird in der nächsten Zeit fortgesetzt. Ebenso werden die Planungen für die verschobene Pilgerreise ins Heilige Land wieder aufgenommen.</p>	
	<p>Die AG Spiri freut sich über weitere Mitglieder aus den Reihen der Kreis- und Mitgliedsverbände des BDKJ.</p>	
1.6 Mitgliedsverbände/Jugendverbände		Autor*in
	<p>Die drei Konferenzen der Mitgliedsverbände fanden am 03.12.2020, am 05.03.2021 sowie am 29.06.2021 statt. Inhaltliche Themen waren u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtstrategieprozess der Erzdiözese München und Freising • Covid-19 • Reflexion und Gestaltung Jugendkorbinian 	Jana Wulf

	<ul style="list-style-type: none"> • Personalstrategie 2030 – Geistliche Verbandsleitung 	
	Zwei Konferenzen fanden digital statt, während wir uns bei der Sommer MVK auf eine analoge Veranstaltung freuen durften. Die Diskussionen waren sehr angeregt und die kollegiale Beratung zu Covid-19 sehr gewinnbringend.	
	Die Mitgliedszahlen der Jugendverbände in unserer Erzdiözese sind von 2020 auf 2021 gesunken. Das liegt zum einen am Aussortieren von sogenannten „Karteileichen“ zum anderen ist es vermutlich auch eine Auswirkung der Covid-19 Pandemie. Wir hoffen, dass sich dieser Trend nicht fortschreibt, genauere Zahlen haben wir für 2021 erst im nächsten Jahr. Wir bieten den Jugendverbänden die Möglichkeit sich Supervisionskosten bezuschussen zu lassen. Gerade Vorstände in der Findungsphase während der Covid-19 Pandemie können davon sehr profitieren. Bitte stellt einen formlosen Antrag an den BDKJ Diözesanvorstand.	
1.7 Kreisverbände		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> • Gerade wegen Corona, konnten viele Veranstaltungen auf Kreisebene nicht in gewohnter Weise stattfinden. • Leider fanden in manchen Kreisen zu Beginn der Pandemie gar keine Aktivitäten statt. • Jedoch finden gerade im letzten halben Jahr wieder vermehrt Sitzungen und Veranstaltungen statt, die vor Ort auf großen Zustimmungen stoßen. • In einigen wenigen Kreisverbänden bestehen jedoch weiterhin die Schwierigkeiten, Menschen zur Mitarbeit auf Kreisebene, im BDKJ-Vorstand oder in den Jugendingstrukturen zu finden. Corona erschwert die Suche nach motivierten Kandidat*innen 	Alexander Klug
	<p>Die Corona Pandemie hat auch die Kreisebenen fest im Griff. Auch hier werden viele Veranstaltungen und Aktionen abgesagt, es war teilweise schwierig die Strukturen aufrecht zu halten.</p> <p>Gerade in letzter Zeit konnten jedoch wieder vermehrt Planungen angegangen und umgesetzt werden.</p> <p>Vielen Kreisen macht die Nachwuchssuche für den Vorstand weiterhin zu schaffen und gestaltet sich zunehmend schwieriger. Dennoch prägen die Kreisverbände durch ihre großartige Arbeit, das Engagement und ihre inhaltlichen Impulse den BDKJ wesentlich.</p> <p>Gleichzeitig stehen gerade viele Satzungsprozesse in den Kreisen an. Die Angleichung an die neue Diözesansatzung binden viele Ressourcen für andere Arbeiten.</p>	
	Gerade in der Arbeit auf Kreisebene wird es jetzt wieder sehr wichtig, den Neustart nach Corona gut anzugehen und nicht zu verpassen. Gerade die Nachwuchssuche wird in den nächsten Jahren zu eines der Wichtigsten Themen. Gerade die Anpassung der Satzungen muss in der Phase bis Weihnachten noch gut begleitet werden.	
1.8 Finanzen		Autor*in

	<ul style="list-style-type: none"> • Den Bereich der Geschäftsführung in den Arbeitsalltag zu integrieren ist herausfordernd. • Die beantragte Summe beim Ordinariat wurde nicht in voller Höhe genehmigt, stattdessen fand eine Kürzung um 3% statt. • Vielen DANK an Monika Godfroy an dieser Stelle, die sich sehr viel Zeit genommen hat, um die Finanzen gut zu übergeben und immer wieder für Rückfragen zur Verfügung stand und steht. 	<p>Jana Wulf</p>
	<p>Die durch die rechtliche Selbständigkeit der Verbände hinzugekommenen Aufgaben im Bereich der Geschäftsführung (Überweisung, Controlling, etc.) wurden im letzten Jahr durch die Diözesanstelle gut begleitet und somit der Vorstand entlastet. Die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern*innen im EOM, der Erzbischöflichen Finanzkammer und der Steuerkanzlei kann als zufriedenstellend bewertet werden.</p> <p>Die Bezuschussung durch das Ordinariat läuft auch in diesem Jahr reibungslos. Im Bereich der Kommunikation funktioniert das Zusammenwirken gut. Es gibt neue Zuschussformulare für die Beantragung der Zuschüsse und die Fristen haben sich verschoben. Nun musste der gesamte Haushaltsantrag für 2022, als auch der gesamte Verwendungsnachweis für 2020 bereits zum 01.06.2021 eingereicht werden, was mit einer deutlich gestiegenen Belastung einherging.</p> <p>Die Grundförderung durch den Bezirksjugendring Oberbayern konnte, auf Entscheidung der Bezirksjugendringvollversammlung angehoben werden. Die stellvertretende Geschäftsführerin Theresa Avila, hat leider ihre Stelle beim Bezirksjugendring verlassen. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Markus Höning.</p>	
	<p>Wir rechnen damit, dass sich die Höhe der Zuschüsse in den nächsten Jahren nicht erhöhen wird.</p>	
<p>1.9 Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit</p>		<p>Autor*in</p>
	<p>Folgende Instrumente der externen Öffentlichkeits- und Medienarbeit werden von uns derzeit bedient:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pressemitteilungen; Newsletter; Artikel + Beiträge und Vermittlung Interviewpartner*innen auf Anfrage der Medien; das Magazin #jugendraum; Merchandisingprodukte; Medienkontakte zu Print-Medien, Online-Medien, Nachrichtenagenturen, TV, Radio aufbauen und pflegen (Access-Datenbank); Homepage; Mitgestaltung BDKJ/EJA Jugendpodcast Mitgehört/Zugehört; #jugendraum news monatliche BDKJ-Seite in der Münchner Kirchenzeitung <p>Folgende Instrumente der internen Öffentlichkeits- und Medienarbeit werden von uns derzeit bedient:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Newsletter - BDKJ Newsletter für Mitglieder; BDKJ-Beiträge für offenEJAlousie, den Mitarbeitenden-Newsletter des Jugendamts, BDKJ-Beiträge für monatlichen arbeo-Newsletter EOM und arbeo Newsfeed online. • Mittwochsminuten EOM – Videoformat 1 x wöchentlich für EOM Intranet, bisher zwei BDKJ-Beiträge 2021 • EOM-Homepage – Content-Lieferung von BDKJ-Themen für Rubrik „Jugend“ • Vermittlung von Interviewpartner*innen aus dem BDKJ für Anfragen der EOM-Pressestelle 	<p>Jana Wulf</p>

	<p>Pressemitteilungen Von Herbst 2020 bis Herbst 2021 wurden insgesamt 24 Pressemitteilungen für den BDKJ Diözesanverband und für Amt und Verband zusammen (z.B. für Jugendkorbinian) veröffentlicht.</p> <p>Magazin #jugendraum Ausgaben 2/20 mit dem Thema „Schutz + Hilfe“ und 1/21 mit dem Thema „Digitalität“. Es ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Amt und Verband und macht unsere Arbeit sichtbar. Das Redaktionsteam besteht aus: Jana Wulf, Andrea Glodek, Claudia Hoffmann, Claudia Kargl.</p> <p>Clipping Report 2020 Das Öffentlichkeitsreferat erstellt jährlich rückwirkend eine Medienresonanzanalyse für BDKJ + EJA zu Schwerpunktthemen und Anzahl der Veröffentlichungen. Derzeit liegt der Clipping Report 2020 vor. Gedruckte Beiträge erreichten im Corona-Jahr 2020 4,5 Mio. (2019 inkl. 72-Stunden-Aktion 10,5 Mio.; 2018 5,8 Mio.) Erstleser*innen. Für das Pandemie-Jahr 2020 zeigt sich eine Reichweite (Radio, Online, TV) von: 5,2 Millionen. Im Vorjahr lag dieser Wert (inkl. bundesweiter Berichterstattung zur 72-Stunden-Aktion) bei 38,6 Millionen Zuhörern/Zuschauern/ Online-Rezipienten.</p> <p>Fakten: 2020 konnten insgesamt 302 Medienbeiträge (Vorjahre: 525 (2019 inkl. 72-Stunden-Aktion) bzw. 292 (2018) Beiträge) ermittelt werden. Veröffentlicht wurde 133 x im Printbereich, 149 x Online Medien, 13 x Radio, 7 x TV. Insgesamt gab es z.B. 48 Beiträge in der Münchner Kirchenzeitung, 40 in der SZ und ihren Regionalausgaben und 32 im Münchner Merkur mit seinen Regionalausgaben.</p> <p>#jugendraum – news Die monatlich in der Münchner Kirchenzeitung veröffentlichte BDKJ-Seite #jugendraum news, trägt vor allem zur Wahrnehmung des BDKJ Diözesanverbands und der relevanten BDKJ-Themen bei Multiplikatoren im EOM bzw. der Erzdiözese bei.</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> • Dank eines erstellten Medienkonzepts, soll die Arbeit auch in Zukunft wie bisher weitergeführt werden; d.h. <ul style="list-style-type: none"> ○ Pressemitteilungen zu wichtigen Veranstaltungen und Ereignissen; ○ das Magazin #jugendraum 2x jährlich; ○ Beitrag auf der #jugendraum-news Seite in der MK 1x im Monat; ○ BDKJ-Beteiligung am Jugend-Podcast Mitgehört/Zugehört, wenn BDKJ Themen anstehen und durch Beteiligung von BDKJ-Mitgliedern als Interviewpartner*innen und Reporter*innen. ○ Content liefern für BDKJ-Homepage, Intranet arbeo EOM und externe EJA- und EOM-Homepages 	






1.10 Social Media		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> • Derzeit werden folgende Kanäle direkt durch Julia Schwarz gepflegt: Social Media: Facebook, Instagram, You-Tube-Kanal • Zusätzlich werden Social Media-Redaktionen des EOM/St. Michaelsbunds mit Content versorgt. • Temporäre Übernahme von Instagram-Accounts EOM/St. Michaelsbund für Veranstaltungen wird auf Anfrage vermittelt. 	Jana Wulf
	<ul style="list-style-type: none"> • Julia Schwarz hat sich als Social-Media Managerin etabliert. • Die Zusammenarbeit mit Claudia Hoffmann – für übergreifende Cross-Media-Themen für mehrere Kanäle funktioniert gut. • Anhand von Postingplänen bespielt Julia Schwarz die Kanäle des BDKJ und hält auch immer nach neuen Trends Ausschau. Bewährt hat sich v.a. die Präsenz auf Instagram sowohl bei Stories als auch Feeds (stetig wachsende Follower*innen). Hier sind die meisten Interaktionen zu verzeichnen. • Monatlich setzt Julia Schwarz über unsere Social-Media-Kanäle – neben tagesaktuellen Ereignissen und Veranstaltungen – spirituelle und inhaltliche Akzente. 	
	In Zukunft werden wir weiterhin auf Instagram setzen. Julia Schwarz wird die etablierten gesellschaftspolitischen und spirituellen Impulse fortsetzen. Darüber hinaus sind für Instagram auch eigene BDKJ-MuF GIFs geplant. TikTok werden wir im Auge behalten. Falls ihr noch nicht dabei seid, freuen wir uns über Interaktionen mit euch auf Instagram unter @bdkj_muf	
1.11 Satzung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Nach einer Beschäftigung mit Satzung und zukunftsfähigen Verbandsstrukturen auf der Herbst DV 2018, wurde auf einer außerordentlichen DV im März 2019 einstimmig eine neue Satzung beschlossen. Auch die Geschäftsordnung wurde mittlerweile verabschiedet. • Leider konnte der Bundesvorstand unserer Fassung nicht zustimmen. • Weitere Änderungen waren nötig. 	Alexander Klug
	Auf der letzten BDKJ Herbstversammlung wurden einige Anträge zur Satzungsänderung gestellt, jedoch nicht alle angenommen. Gerade die Besetzung der Stimmen in KVK und JVK, sowie der Passus rund um den DA fanden keine Zustimmung. Nach ausführlichen Gesprächen mit dem Bundessatzungsausschuss und dem Bundesvorstand haben wir verschiedene Vorschläge für mögliche Änderungen erarbeitet. Nach Rücksprache mit dem DA, als auch in der MVK und den Kreisen stellen wir auf der Herbst DV 2021 erneut die Satzung zur Abstimmung.	
	Auf der Herbst DV 2021 wird erneut über die Satzung abgestimmt. Wir hoffen, dass wir den Prozess im Jahr 2021 endgültig abschließen können.	
1.12 Landesebene		Autor*in







	<ul style="list-style-type: none"> • Die Landesversammlung fand vom 02.-04. Juli digital statt. • Sarah Lehner wurde als Landesvorsitzende gewählt. Auch konnten wir Maria-Theresia Kölbl (MT) zur neue Geistliche Leiterin wählen. • Parlamentarischer Jahresauftakt am 03. Februar 2021 sowie politische Stellungnahmen waren sehr erfolgreich und ermöglichten vielfältigen Kontakt sowie Diskussionen mit Vertretern*innen des Landtags. Auch diese Veranstaltung fand digital statt, was zu einer Vielzahl von Teilnehmenden führte. • Guter Kontakt zwischen Diözesan- und Landesebene besteht auch weiterhin. Gerade in der DVK (Diözesanverbändekonferenz) herrscht ein Guter Austausch. 	Alexander Klug
	<p>Nach dem Weggang von Jens Hausdörfer (10/2020) und Eva Jelen (02/2021) übernahm Daniel Köberle alleine die Amtsgeschäfte und leitete den BDKJ Bayern. An dieser Stelle wollen wir Daniel für sein herausragendes Engagement danken. Er war auch in dieser schwierigen Zeit jederzeit für uns ein Guter Ansprechpartner und stand uns mit Rat und Tat zur Seite. Auf der Letzten Landesversammlung konnten zwei neue Vorsitzende gewählt werden. Dies entlastet die Personelle Situation an der Landesstelle enorm.</p> <p>Auch wurde der Organisationsentwicklungsprozess (OE-Prozess) auf der Landesversammlung abgeschlossen.</p>	
	<p>Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und hoffen, dass der Austausch weiterhin so gut und konstruktiv bleibt. Wir freuen uns, dass der Landesvorstand wieder voll besetzt ist. Gerade in Hinblick auf die Umsetzung im OE-Prozess sind wir sehr gespannt.</p>	
1.13 Bundesebene		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Hauptversammlung fand 04.-07. Mai 2021 digital statt. • Im Bereich der Erarbeitung unserer neuen Satzung verlief die Kommunikation lange nicht optimal. Alexander Klug und Jana Wulf haben gemeinsam mit dem Bundessatzungsausschuss nun Lösungen erarbeitet, die auf der Versammlung beschlossen werden sollen. • Zuständig ist auf Bundesebene Stefan Ottersbach (Präses) für den BDKJ München und Freising. 	Jana Wulf
	<p>Die Hauptversammlung fand vom 04.-07. Mai 2021 digital statt. Anwesend für uns waren Marco Gnacy und Jana Wulf. Im Vordergrund standen neben der 72-Stunden-Aktion, Satzungsdiskussionen und Anträge zur Segnung homosexueller Partnerschaften. Zudem wurde Lisi Maier als Bundesvorsitzende verabschiedet und Daniela Hottenbacher wurde als ehrenamtliche Bundesvorsitzende gewählt. Die Kandidatin als hauptamtliche Bundesvorsitzende wurde nicht gewählt. Bei der Satzungsdiskussion sind wir auf keine Einigung gekommen was die Abbildung der Geschlechtervielfalt in unseren Strukturen darstellt. Eine weitere Hauptversammlung findet im Dezember statt, an welcher nochmal gewählt werden soll. Dennoch kann die Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand und insbesondere Stefan Ottersbach der für unseren Diözesanverband zuständig ist als vertrauensvoll und gut beschrieben werden.</p> <p>Prägende Themen im letzten Jahr waren auf Bundesebene v.a. die Zukunftszeit und der synodale Weg. Hierzu wurden wir gut mitgenommen und es gab regelmäßige Austauschformate.</p>	







Im Dezember findet eine weitere BDKJ Hauptversammlung, dieses Mal geplant im hybriden Format statt. Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit und hoffen, dass der Austausch weiterhin gut und konstruktiv bleibt.




2. Kirchenpolitik

2.1 Diözesanrat		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Diözesanrat ist die demokratisch gewählte Vertretung des Kirchenvolkes. • Der Diözesanrat repräsentiert mehr als 125.000 katholische Frauen und Männer aus Katholikenräten, Verbänden und Initiativen. • Der BDKJ ist mit einer Person geborenes Mitglied im Vorstand. Derzeit: Alexander Klug. • Auf den Diözesanversammlungen sind wir grundsätzlich mit zusätzlichen fünf Stimmen vertreten. 	Alexander Klug
	<p>Auch der Diözesanrat arbeitete im Berichtszeitraum ausschließlich digital.</p> <p>Neben der Teilnahme an den Vorstandssitzungen und der Vernetzung BDKJ und Diözesanrat, sowie der Vertretung der Interessen im Rat fand eine digitale Frühjahrsversammlung statt.</p> <p>Thema ist hier gerade auch verstärkt, was wir aus der Corona Pandemie heraus für unser zukünftiges Arbeiten lernen und mitnehmen können.</p> <p>Neben der Gremienarbeit arbeiten wir gerade an einer Werbeaktion für die Pfarrgemeinderatswahlen. Hierfür wurden wir nach dem Erfolg bei der letzten Wahl, vom Diözesanrat angefragt. Es soll eine begleitende Aktion zur Aktion von Seiten des Diözesanrates werden und gezielt junge Menschen ansprechen.</p>	
	<p>Unsere Interessen werden auch in Zukunft im Gremium und auf den Vollversammlungen vertreten. Hier machen wir sichtbar, dass uns Kirche wichtig ist und wie wir mitgestalten wollen und können.</p> <p>Im Februar 2022 finden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Hier offen wir, dass wir viele Jugendlichen und junge Erwachsene begeistern können, Kirche vor Ort aktiv mitzugestalten.</p>	
2.2 Frauenkommission & Frauenforum		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe der Kommission ist es, Themen, die die Rolle der Frau in der Kirche betreffen - insbesondere in der Erzdiözese München und Freising -, zu beraten und dem Erzbischof Vorschläge zur Lösung anstehender Probleme sowie Anregungen zur Entwicklung zukunftsorientierter Maßnahmen zu unterbreiten. Die Mitglieder der Frauenkommission werden vom Erzbischof von München und Freising für die Dauer von vier Jahren ernannt. • Die Frauenkommission & das Frauenforum haben sich während der Covid-19 Pandemie nicht getroffen. • Beim Bayrischen Jugendring gibt es darüber hinaus eine Mädchen- und Frauenkommission, bei welcher Jana Wulf die Vertreterin des BDKJ Bayern seit April 2021 ist. 	Jana Wulf
	<p>Leider hat sich die Frauenkommission & das Frauenforum unseres Erzbistums nicht getroffen während der Covid-19 Pandemie. Die Zusammenarbeit im Bayrischen Jugendring ist gelungen und bringt neue Kontakte.</p>	




	Es bleibt interessant, wie sich die Frauenkommission und das Frauenforum weiterentwickeln nach so einer langen Pause.	
2.3 Zusammenarbeit mit der Evangelischen Jugend		Autor*in
	Teilnahme an der digitalen Kirchenkreiskonferenz (entspricht in etwa unserer KVK).	Marco Gnacy
	Die Problematik einer engen Zusammenarbeit besteht nach wie vor darin, dass wir kein wirkliches „Gegenüber derselben Ebene“ haben. Es ist aber erfreulich, dass der Austausch an den Versammlungen stattfindet.	
	Wir werden weiterhin versuchen gegenseitig unsere Versammlungen zu besuchen und uns austauschen. Gemeinsame Projekte/Aktionen sind wünschenswert.	
2.4 Gesamtstrategieprozess der Erzdiözese		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Erzbistum arbeitet an Arbeitspaketen, um auf aktuelle und zukünftige Veränderungen (u.a. sinkende Mitgliederzahlen, weniger Personal, weniger finanzielle Mittel) zu reagieren. • Wir informieren in der Reihe „Zukunft ist JUNG“, sowie auf MVK und KVK über die neusten Entwicklungen. • Die Verbände im Erzbistum haben sich für einen gemeinsamen Brief über den Strategieprozess geeinigt, welcher an den Lenkungskreis geschickt wird. • BDKJ Vorstand informierte Kardinal Marx im persönlichen Gespräch über unsere Forderungen zum Gesamtstrategieprozess. 	Jana Wulf
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundproblematik ist, dass es in der Erzdiözese keine strategische Ziel- und Prioritätensetzung gibt. Eine solche ebenso wie eine Vision für unser Erzbistum haben wir auch öffentlich eingefordert. Der Gesamtstrategieprozess versucht diese Vision zu erarbeiten. Leider ist dabei kein großangelegter Prozess mit vielen Beteiligten und genügend Zeit entstanden, sondern ein Prozess im Eiltempo, der nur einen Bruchteil der Menschen in unserer Erzdiözese abbildet. • Der Gesamtstrategieprozess ist sehr stark auf das Territorium gerichtet, das macht die Arbeit für die kategoriale Seelsorge an vielen Stellen herausfordernd. • Die Zusammenarbeit im Arbeitsfeld „Kirche vor Ort: Seelsorge nach Lebensalter“, verläuft wertschätzend und zielorientiert. Durch die engen Leitplanken und das enge Zielbild, welches vom Lenkungskreis vorgegeben wurde, ist wenig Raum um neue innovative Ideen zu entwickeln. • Als BDKJ sind wir in diesem Arbeitsfeld sehr wohl vertreten. Wir spüren auch durch die anderen Mitglieder in diesem Arbeitsfeld, dass es einen sehr großen Rückhalt für die Jugendarbeit in unserem Erzbistum gibt. 	







	<ul style="list-style-type: none"> • Im September findet das vorerst letzte Treffen der Arbeitsfelder statt. Dabei soll nochmal auf die Wirkungsmessung eingegangen werden. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und werden nochmal Resümee ziehen und unsere Forderungen publik machen. • Nächstes Jahr soll es dann in der pilothaften Ausplanung wieder einzelne Arbeitsgruppen geben. Ob das die gleiche Konstellation bleibt und ob der BDKJ wieder beteiligt ist, ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht klar. 	
---	--	--








2.5 Zukunft ist JUNG!		Au- tor*in
	<ul style="list-style-type: none"> • Auf der Frühjahrsdiözesanversammlung wurde unter anderem beschlossen, dass der Diözesanvorstand in digitalen Veranstaltungen analog zum Treffen der Arbeitsfeldgruppen über die Arbeit informiert. • Es fanden sechs dieser Treffen mit dem Titel „Zukunft ist JUNG!“ statt. Ein siebter Termin findet nach Versand des Berichts am 04.10.2021 um 19.30 Uhr wieder über Zoom statt. 	Jana Wulf
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen kann als insgesamt sehr zufriedenstellend bewertet werden. Ein großer DANK geht hierbei an Cäcilia Hauber für die Moderation und Vorbereitung der Abendreihe. Die Themen und Diskussionen waren abwechslungsreich und der Diözesanvorstand konnte die erarbeiteten Punkte in den Gesamtstrategieprozess einbringen. • Teilnehmer*innen der anderen Arbeitsfelder waren auch zu den Veranstaltungen eingeladen. Bei einer Veranstaltung konnte damit auch ein intensiver Austausch zwischen den Arbeitsfeldern stattfinden, die sich mit Fragestellungen der Jugend beschäftigt haben. • Die Teilnehmer*innenanzahl der Veranstaltungsreihe war gemischt. Wir hätten uns noch mehr Interessierte aus den Kreisen und Verbänden gewünscht, zumal der Antrag einstimmig angenommen und alle Termine frühzeitig kommuniziert wurden. 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Am 04.10.2021 findet die letzte Veranstaltung von Zukunft ist JUNG statt. Es soll keine Anschlusstermine mehr geben. Es ist möglich, sollte es die pilothafte Ausplanung der nächsten Phase im Strategieprozess zu lassen, dass unter diesem Titel noch einmal Veranstaltungen stattfinden um darüber zu informieren. Das ist zur Berichtslegung noch nicht klar. 	






2.6 Personalstrategie 2030		Autor*in
	Durch das Ausscheiden der geistlichen Verbandsleitungen bei der KjG und der KLJB wurde der beschlossene Verteilungsschlüssel bereits umgesetzt. Diese beiden Stellen konnten aber nachbesetzt werden. Derzeit sind neun Themenfeldverantwortliche (TFV) Stellen in unserer Erzdiözese besetzt. Dieses TFV wurden in einer dreitägigen Schulung auf ihre neue Aufgabe vorbereitet.	Richard Greul
	Durch eine Entscheidung der AG Umsetzung des EOM und noch nicht optimierte Entscheidungsprozesse und Entscheidungswege verlängert sich das Besetzungsverfahren. Auch ist die Bewerberlage nicht sehr befriedigend und es bleiben einige Stellen dadurch unbesetzt.	
	Es wird von Seiten der Jugendamtsleitung und des BDKJ gebeten, dass geeignete Kandidat*innen für TFV Stellen und thematische Funktionsstellen von Seiten der Kreis- und Jugendverbände an diese weitergeleitet werden.	

3. Gesellschaftspolitik


3.1 Freiwilligendienste (FSJ & BFD)		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> • FSJ und BFD werden weiterhin in Trägergemeinschaft mit der Caritas durchgeführt, wobei die operative Durchführung des BFD bei der Caritas liegt. • Im vergangenen Jahr hatten wir einige Veränderungen im Team. • Auch die Coronapandemie erschwerte die Kontakt- und Bildungsarbeit enorm. 	Alexander Klug
	<ul style="list-style-type: none"> • Der vergangene Jahrgang 2020/21 konnte trotz der Corona-Pandemie sehr erfolgreich und durchgeführt und abgeschlossen werden. • Die Zusammenarbeit mit Eva Hiltz, welche bei der Caritas für die Freiwilligendienste zuständig ist, entwickelt sich sehr gut. Wir hoffen auf erste persönliche Treffen. • Insgesamt leistet das FSJ-Fachreferat - bestehend aus Felix Trautmann, Erich Gessner, Lisa Zimmerer, Conny Plöckl, Andrea Reichert, Annemarie Eckardt, Anja Neuner sowie Sonja Biberger hervorragende Arbeit und konnte den Vorstand in einigen Punkten auch sehr gut entlasten, wenn einmal die nötigen Ressourcen nicht zur Verfügung standen. Die Zusammenarbeit mit Susanne Kühnhauser (Bereichsleitung FSJ-Fachreferat und Verbände) ist ebenfalls sehr gut. • Der neue Jahrgang 2021/22 ist wieder voll besetzt und zum 01.09.2021 gut gestartet. 	
	Durch eine hervorragende Begleitung der Freiwilligen und einer trotz Coronabedingungen erstklassigen Bildungsarbeit konnte der letzte Jahrgang gut abgeschlossen werden. Die Erfahrungen aus diesem Jahr dienen nun als Grundlage für den	






	<p>Kommenden Jahrgang. Auch wenn der Jahrgang zu Beginn, gerade in der Bildungsarbeit, noch nicht wie gewohnt stattfinden kann, sind wir sehr zuversichtlich, dass zunehmend wieder Normalität stattfinden kann.</p> <p>An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter*innen im FSJ Fachreferat für ihre Arbeit im letzten Jahrgang.</p>	
	3.2 Ecuador-Partnerschaft & Begegnung	Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> • Im AK Amistad wurde auf einer Klausur im November der generelle Zeitplan für eine Rückbegegnung geplant. Auch wurden Aufgaben verteilt und Neuwahlen durchgeführt. • Weiterhin gab es mehrere Stammtische der Mitglieder • Der Ecuadorsonntag fand im Juni statt, den auch einige AK Mitglieder besuchten. • Der Austausch mit der PJN wurde fortgeführt, es gab dort einen Wechsel in der Leitung. • Es fand ein Treffen mit den Partnerschafts-Arbeitskreisen der Verbände statt. • Weiterhin begleitet der AK Amistad die Incoming-Freiwilligen mit. 	Marco Gnacy
	Der AK Amistad lebt größtenteils von den ehemaligen Freiwilligen. Ein Austausch/Freundschaften über die weite Entfernung/Sprachbarriere/unterschiedliche Strukturen gestaltet sich schwierig. Auch die Corona-Pandemie und die meist rein digitalen Treffen erschweren die Arbeit.	
	Hoffentlich kann die Rückbegegnung bald durchgeführt werden. Für diese ist erneut eine Begleitung von Seiten des Jugendamtes wünschenswert. Der AK Amistad würde sich über mehr Mitglieder aus den Verbänden freuen. Im nächsten Jahr feiert die Erzdiözese das 60jährige Bestehen der Partnerschaft, für dieses wird noch eine Aktion geplant.	
	3.3 Internationaler Freiwilligendienst und Reverse-Dienst	Autor*in
	Aufgrund der Corona-Pandemie können keine Outgoing-Freiwillige 2021/22 ausgesandt werden. Es wurde ein Werbe-Film veröffentlicht und die Homepage upgedatet. Fünf Incoming-Freiwillige sind ab August in die Erzdiözese und absolvieren ihren Freiwilligendienst.	Marco Gnacy
	Der internationale Freiwilligendienst ist ein wertvolles Angebot für junge Menschen Erfahrungen zu machen, die ihr Leben prägen. Aus diesem Grund ist uns es sehr wichtig diesen Dienst zu unterstützen. Durch die Corona-Pandemie ist der Austausch extrem erschwert. Es wird sehr viel versucht, das zu ermöglichen, was in der Corona-Zeit möglich ist. Vielen Dank dafür an das Team des Fachbereichs Internationaler Freiwilligendienst.	
	Hoffentlich kann im Herbst mit der Bewerbung für das Outgoing-Programm gestartet werden. Es wäre sehr erfreulich, wenn die Incoming-Freiwilligen gut eingebunden werden und ein gutes Jahr in der Diözese erleben.	
	3.4 Internationale Jugendbegegnung (IJB) Dachau	Autor*in

	<ul style="list-style-type: none"> • Die IJB 2021 fand nicht statt. • Stattdessen fand #I_Remember, die digitale Alternative wie im vergangenen Jahr vom 31. Juli bis 7. Juli 2021 im Max-Mannheimer-Haus, Dachau und digital statt. • BDKJ verantwortete weiterhin Teile der Öffentlichkeitsarbeit. • Die Arbeit im Trägerkreis ist nach wie vor u.a. durch den Ausstieg der EJM geprägt. Dankenswerter Weise fängt der KJR Dachau sowie der Förderverein und die Projektleitung Stefanie Steinbauer hier vieles auf. Es wird allerdings nach zusätzlichen Trägern für den Trägerkreis Ausschau gehalten. 	Jana Wulf
	<p>Vom inhaltlichen Verlauf her sind Team und Träger mit dem 2. #i_remember sehr zufrieden. Das Team der IJB konnte zusammen mit der Projektleitung wieder eine erfolgreiche Veranstaltungswoche auf die Beine stellen, die sich mit historischen und gegenwärtigen Formen von Rassismus und Antisemitismus, Ausgrenzung und Diskriminierung beschäftigt und sich damit auseinandersetzt wie von uns im 21. Jahrhundert ein friedliches Zusammenleben aller Menschen gestaltet werden kann. Das Interesse an der IJB ist ungebrochen hoch.</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Neukonzeptionierung auf Basis weniger werdender Zeitzeugen steht an. • Die Ausweitung des Trägerkreises steht an. • Der BDKJ München und Freising sollte aber sein Engagement im Trägerkreis der IJB Dachau auch weiterhin fortsetzen. 	
3.5 Bezirksjugendring (BezJR)		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> • Es gab einen höheren Zuschuss aufgrund der Covid-19 Pandemie und einem entsprechenden Antrag auf der Bezirksjugendringvollversammlung. 	Jana Wulf
	<p>Den Versammlungen sind wir stets gut vertreten, danke an dieser Stelle an den Diözesanausschuss für die Übernahme einiger Vertretungsaufgaben an dieser Stelle. Nachdem wir leider nicht im Vorstand des BezJR vertreten sind, gelingt uns es jedoch nicht im verstärkten Maße die Arbeit des BezJR mitzugestalten. Es würde uns freuen, wenn man von dieser etwas mehr mitbekommen würde. Die Arbeit mit dem BezJR kann herausfordernd sein.</p>	
	<p>Wir werden die Arbeit des BezJR weiterhin konstruktiv und wo notwendig auch kritisch begleiten. Wir erhoffen uns in der nächsten Zeit eine verbesserte Kommunikation und eine stärkere Einbindung der Jugendverbände in die Arbeit des BezJR.</p>	
3.6 #loveisnosin		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> • Der diözesanweite Aktionstag fand am 25.07.2021 statt. 16 Gruppen und 175 Teilnehmer*innen waren angemeldet. • Das 40 m² Banner verschönert das KorbiniansHaus seit April. 	Jana Wulf

	<ul style="list-style-type: none"> • Viele Verbände und Kreise haben an dem Aktionstag mitgewirkt. Es war schön zu sehen, dass der BDKJ so vielfältig und bunt ist. • Auch über das Erzbistum hinaus hat die Aktion eine Strahlkraft entwickelt. Wir wurden von anderen BDKJ Diözesanverbänden auf die Aktion angesprochen. • Es gab kaum negative Reaktionen auf die Aktion. Im Gegenteil waren sie überwiegend positiv. 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist weiterhin wichtig, dass wir uns für eine bunte, vielfältige Welt einsetzen und deutlich machen, dass wir das NEIN der Glaubenskongregation zur Segnung homosexueller Paare nicht akzeptieren. 	
3.7 Jugendkorbinian		Autor*in
	<p>Jugendkorbinian wurde im Jahr 2020 digital durchgeführt. Der Livestream des Gottesdienstes wurde am 14.11 über 7000 Mal aufgerufen. Etwa 1000 Menschen nahmen am digitalen Festival teil.</p> <p>Die Planungen für Jugendkorbinian 2021 laufen, es soll dezentral gefeiert werden mit gemeinsamen Gottesdienst-Stream und Festivals in den Jugendstellen, Pfarreien, ... vor Ort.</p>	Marco Gnacy
	<p>Um nicht wieder ein rein digitales Festival feiern zu müssen, wurde eine Möglichkeit gesucht eine sichere Variante für 2021 zu planen, um Jugendkorbinian mit möglichst vielen Leuten in Präsenz zu feiern, so wurde sich für ein dezentrales Fest entscheiden.</p> <p>Leider ist die Referentin für Großveranstaltungen Martina Weber weiterhin im Krankenstand. Zudem ist Markus Lentner, ein langjähriges Mitglied des Leitungsteams mit viel Erfahrung, ausgeschieden. Vielen Dank an Lukas Lambertz der die Projektkoordination übernimmt.</p> <p>Als BDKJ Diözesanvorstand sind wir mit der Beteiligung der Jugendverbände an den einzelnen Teilbereichen und Areas zufrieden. Danke für euer Engagement und für eure Lust Korbi mitzugestalten!</p>	
	<p>Es wird gehofft, dass die dezentralen Festivals die Möglichkeit bieten, Jugendkorbi vor Ort spürbar zu machen. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.</p> <p>Hoffentlich ist es möglich Jugendkorbinian im Jahr 2022 wieder in der alten Art und Weise in Freising stattfinden zu lassen.</p>	

4. Jugend(verbands-)arbeit in Zeiten von Corona

4.1. Covid-19		Autor*in
	<p>Das vergangene Jugendarbeitsjahr war nochmals sehr von den Coronaregeln bestimmt. Lange Zeit musste kirchliche Jugendverbandsarbeit im digitalen Raum stattfinden. Es wurden zahlreiche tolle digitale Angebote initiiert, um Jugendarbeit stattfinden zu lassen. Durch die BJR Richtlinien konnten wir Schritt für Schritt wieder die Jugendarbeit ins Präsenze zurückführen.</p>	Richard Greul

	Es war stets ein Balanceakt zwischen dem Schutz vor Corona, der Eigenverantwortung und der Öffnung der Jugendarbeit. Durch zahlreiche Gespräche auch mit der Jugendamtsleitung konnten wir einen verantwortungsvollen Weg durch die Pandemie finden, der es bisher verhindert hat, dass sich Jugendliche und junge Erwachsene bei Aktionen infiziert haben.	
	Wir werden auch weiterhin diesen verantwortungsvollen Weg gehen und gut abwägen zwischen Corona Maßnahmen und der Möglichkeit der kirchlichen Jugendverbandsarbeit.	
4.2. Verbandln		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> • Am 14.02.2021 fand digital das „Verbandln“ zum 2. Mal statt. • Dabei waren die Jugendverbände eingeladen sich gegenseitig kennenzulernen und sich einander vorzustellen. • Wieder waren einige Vertreter*innen der Jugendverbände dabei. • Es wurde von Katrin Ascher, Veronica Seidel, Marco Gnacy und Jana Wulf vorbereitet. 	Jana Wulf
	<ul style="list-style-type: none"> • Es war ein schöner, lustiger Abend mitten im Lockdown. • Vielen DANK an dieser Stelle an die Vorbereitenden! 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Verbandln hat erneut viel Spaß gemacht. • Es kann gerne im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Dann hoffentlich in analoger Form. 	

Erläuterung Symbole

 Beschreibung

 Bewertung

 Ausblick

4. Aktuelle Aufgabenverteilung des BDKJ-Diözesanvorstands München und Freising

BDKJ-Diözesanausschuss	Jana Wulf	<u>Verbände/Jugendorganisationen/Gemeinschaften:</u>	
BDKJ-Diözesanstelle		➤ DPSG, MV, DJK	Jana Wulf
➤ Leitung	Jana Wulf	➤ Junge Aktion, KLJB, SMJ, KKK	Marco Gnacy
➤ Fachaufsicht Silvia	Jana Wulf	➤ KjG, Malteserjugend, Geistl. Gemeinschaften, PSG, Unitas	Richard Greul
➤ Geschäftsführung	Jana Wulf	➤ Kolpingjugend, CAJ	Alexander Klug
➤ Laufende Geschäfte	Jana Wulf		
➤ Haushalt	Jana Wulf		
➤ Finanzen FSJ (Verwendungsnachweis)	Alexander Klug		
➤ Jugenderwerb St. Korbinian	Jana Wulf		
BDKJ-Diözesanversammlung	Alexander Klug & Marco Gnacy	<u>Mittlere Ebene:</u>	
➤ verständlich & barrierearm	Alexander Klug	➤ Bad Tölz / Wolfratshausen, Landshut Stadt/Land, FFB	Marco Gnacy
BDKJ-Förderverein	Jana Wulf	➤ Dachau, Ebersberg, Miesbach, Erding, Bereich Süd-West, Bereich Offene, Bereich Fachreferate	Jana Wulf
BDKJ-Wahlausschuss	Richard Greul	➤ BDKJ RM, Münchenkonferenz, Bereich München Mitte/Ring, Freising, Berchtesgadener Land, Garmisch-Rottenbuch	Alexander Klug
HVT (Hauptamtlichen- Haupt-beruflichen- Verbandstreffen)	Jana Wulf	➤ Mühldorf, Traunstein, Rosenheim Bereich Nord, Bereich Süd-Ost, Nord-Süd Konferenz	Richard Greul
Jugendkorbinian Standbetreuung BDKJ Leitungsteam Jugendkorbinian	Jana Wulf Marco Gnacy		
KOOP	Richard Greul		
Kreisverbändekonferenz (KVK)/KVK e.V.			
➤ hauptverantwortlich:	Alexander Klug		
➤ 2. Ansprechperson:	Marco Gnacy		
Mitgliedsverbändekonferenz (MVK)			
➤ hauptverantwortlich:	Jana Wulf		
➤ 2. Ansprechperson:	Richard Greul		
➤ 3. Ansprechperson:	Marco Gnacy		
AK Kirche und Homosexualität	Richard Greul		
AG Spiri	Richard Greul		
Treffen der Verbandsgeister	Richard Greul		
Häuser			
➤ Königsdorf	Jana Wulf		
		Bezirksjugendring Oberbayern	Jana Wulf
		Bundesebene	Jana Wulf
		Bundesbeitrag	Jana Wulf
		Landesebene	Alexander Klug
		Diözesanrat	Alexander Klug
		Frauenforum/-kommission	Jana Wulf

Jugendleitersonderurlaub	Richard Greul	Arbeitswelt	Alexander Klug
Satzung/Geschäftsordnung	Alexander Klug	Bildungspolitik	Alexander Klug
Zuschüsse	Jana Wulf	Sexualpädagogik	Jana Wulf
Juleica	Alexander Klug	Prävention sexualisierte Gewalt	Jana Wulf
Versicherungen	Jana Wulf	Gesellschaftspolitik	Jana Wulf
Leitlinien der kirchlichen Jugendarbeit	Richard Greul	Jugendpolitik	Jana Wulf
Einführung neue Mitarbeiter/innen	Richard Greul	Ökologie/ Nachhaltigkeit/ Kritischer Konsum/ Klimapolitik	Marco Gnacy
Struktorgespräch mit Auszubildenden	Richard Greul	Spiritualität	Richard Greul
Fachaufsichtsschulung	Richard Greul	Kirchenpolitik	Alexander Klug
Öffentlichkeitsarbeit inkl. # jugendraum Online & Print	Jana Wulf	Ökumene/ Interreligiöser Dialog	Richard Greul
Social Media	Jana Wulf		
Freiwilligendienste			
➤ FSJ (politische Arbeit und Vertretung), Bundesfreiwilligendienst	Alexander Klug		
➤ Internationaler Freiwilligendienst, Reverse-Programm	Marco Gnacy		
Ecuadorpartnerschaft	Marco Gnacy		
Synodaler Weg	Alexander Klug		
Passionsspiele Oberammergau	Richard Greul		
IJB Dachau	Jana Wulf		
Josefstag	Richard Greul		
Weihnachtskarte (2021)	Jana Wulf		
3. Startbahn	Marco Gnacy		